

Satzung
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Inden
für das Haushaltsjahr 2011 vom 21. Juni 2011
(Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 269), in Verbindung mit den §§ 1 – 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 394), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 386), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 2010 vom 08. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1768) und des § 1 des Gesetzes über die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern (RSteuZustG NRW) vom 16. Dezember 1981 (GV. NRW S. 732/SGV. NRW 611) hat der Rat der Gemeinde Inden am 21. Juni 2011 folgende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 280 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 420 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | 440 v.H. |

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Inden für das Jahr 2011 (Hebesatzsatzung) vom 21. Juni 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die Verletzung von Verfahrens- oder Formfehler der GO NRW gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Inden vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Inden, den 21. Juni 2011

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'S' followed by a smaller, more complex signature.

Bürgermeister